

01  
Herrn Czerwonka  
adD

## **Beschlussvorschlag Drs.-Nr. 00590/2016 – Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationenhauses**

**Beschlussvorschlag:  
Die Stadtvertretung möge beschließen:**

- 1.  
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit weitere quartiersbezogene und sozialraumorientierte Angebote nach vorhandenen Bedarfslagen erforderlich sind, um erneut ein zweites Mehrgenerationenhaus in der Landeshauptstadt zu etablieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Bundesregierung die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser dauerhaft sichern will. In der am 21.05.2015 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden, wurde die Verstetigung der MGH dokumentiert.**
- 2.  
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es fachkompetente und interessierte Leistungserbringer als mögliche Betreiber gibt.**
- 3.  
Es ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass ein zweites Mehrgenerationenhaus in der Landeshauptstadt aus Fördermitteln der Bundes- oder Landesebene langfristig gefördert werden kann, um eine überwiegende Fremdfinanzierung zu erreichen.**

Zum vorstehenden Beschlussvorschlag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

### **1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

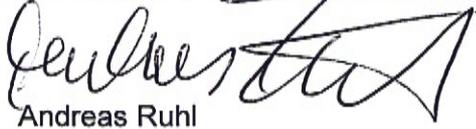
Der Antrag ist zulässig.

### **2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept  
k.A.
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä)  
k.A.
- Kostendarstellung für die Folgejahre  
k.A.

### 3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Aus Sicht der Verwaltung kann der Vorlage zugestimmt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Ruhl', written over a horizontal line.

Andreas Ruhl